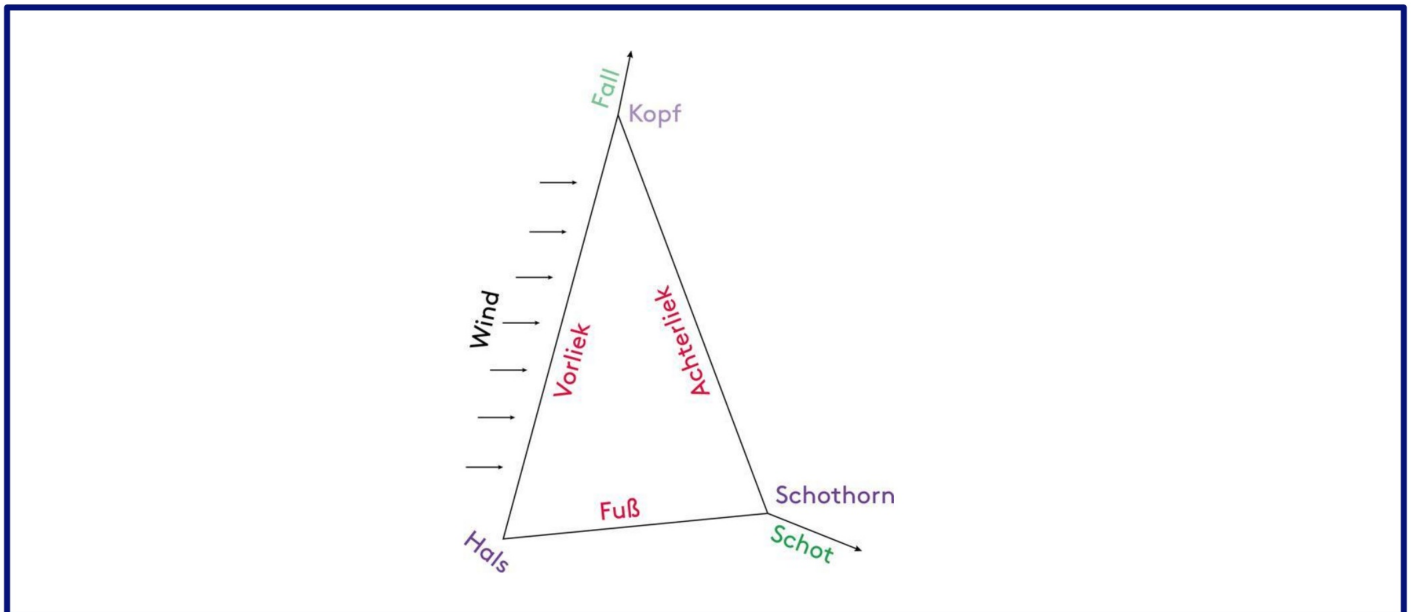


Liek (Segellexikon)



Das Liek bezeichnet die verstärkte Kante eines Segels. Man unterscheidet zwischen Vorliek (vordere Kante), Achterliek (hintere Kante) und Unterliek (untere Kante). Das Vorliek wird am Mast oder an einem Stag befestigt. Das Achterliek steht frei und wird oft durch Segellatten gestützt. Das Unterliek wird am Baum angeschlagen oder bleibt bei Vorsegeln frei. In die Lieks sind verstärkende Liekleinen eingenäht, die dem Segel Stabilität verleihen und ein Ausreißen verhindern. Diese bestehen meist aus Polyester oder anderen reißfesten Materialien und sind oft dicker als das übrige Segeltuch. Die Lieks bilden den Rahmen des Segels und geben ihm seine grundlegende Form. Durch ihre Konstruktion und Länge wird die Segelwölbung maßgeblich bestimmt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.